

# Antrag auf Zulassung zur Steuerberaterprüfung 20\_\_

Erstantrag     Wiederholungsantrag nebst bisherigem Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

**Steuerberaterkammer  
Schleswig-Holstein  
Postfach 41 64  
24040 Kiel**

**Bankverbindung:  
Commerzbank Hamburg**  
Konto-Nr.: 630 752 400  
BLZ: 200 400 00  
IBAN: DE 52 2004 0000 0630 7524 00  
BIC: COBADEFFXXX

## I. Angaben zur Person

|  |             |   |
|--|-------------|---|
| Name   |             | <b>Passbild</b><br><br>Nicht älter als<br>1 Jahr<br><br>Bitte auf der Rückseite mit<br>Namen versehen und hier<br>einkleben |
| Vorname(n) – Rufname bei mehreren Vornamen kennzeichnen (z.B. Anführungszeichen)   |             |   |
| Wohnungsanschrift – bei mehrfachem Wohnsitz: vorwiegender Aufenthalt<br>Straße mit Hausnummer  |             |   |
| PLZ  | Ort         |   |
| Geburtsdatum   | Geburtsname | Geburtsort  |
| Staatsangehörigkeit  |             |   |
| Akademische Grade oder staatlich verliehene Graduierungen (freiwillige Angabe); ich beantrage die Aufnahme in das Prüfungszeugnis und in die Prüfungsbescheinigung und habe einen Nachweis beigefügt |             |   |
| Tagsüber telefonisch zu erreichen (freiwillige Angabe)<br>beruflich  |             | privat  |
| Email-Adresse (freiwillige Angabe)   |             | Fax-Nr. (freiwillige Angabe)  |
| Im Zeitpunkt der Antragstellung vorwiegend beruflich tätig in:<br>PLZ                      Ort   |             |   |
| als  |             |   |
| <input type="checkbox"/> z.Zt. nicht berufstätig   |             |   |
| Ort der beabsichtigten beruflichen Niederlassung nach Bestellung als Steuerberater/in<br>(Die Angabe ist nur erforderlich, wenn Sie derzeit im Ausland berufstätig sind oder dort wohnen):           |             |   |

## II. Erklärungen und Anträge

|   |   |       |          |                          |  |                          |              |
|---|---|-------|----------|--------------------------|--|--------------------------|--------------|
| Ich habe bisher   | <input type="checkbox"/>  | keine | folgende | <input type="checkbox"/> | Anträge auf                                      | <input type="checkbox"/> | Anfragen zur |
|   |   |       |          | <input type="checkbox"/> | Erteilung einer verbindlichen Auskunft           |                          |              |
|   |   |       |          | <input type="checkbox"/> | Zulassung zur Steuerberater-/Eignungsprüfung     |                          |              |
|   |   |       |          | <input type="checkbox"/> | Befreiung von der Steuerberaterprüfung gestellt. |                          |              |
| am:   |   |       |          |                          |  |                          |              |
| bei (Behörde/Kammer):   |   |       |          |                          |  |                          |              |
| Aktenzeichen.:  |   |       |          |                          |  |                          |              |
| <input type="checkbox"/>  | Ich bin körperbehindert und beantrage, mir wegen dieser Behinderung (bitte <b>amtsärztliche</b> Bescheinigung beifügen) die in der Anlage zu diesem Antrag dargestellten und meiner Behinderung entsprechenden Erleichterungen für die Fertigung der Aufsichtsarbeiten zu gewähren. |       |          |                          |  |                          |              |
| <input type="checkbox"/>  | <b>Nur für Wirtschaftsprüfer/innen und vereidigte Buchprüfer/innen</b> (vgl. Abschnitt VIII / 4)<br>Ich beantrage Prüfungsverkürzung.   |       |          |                          |  |                          |              |
| Ich habe die Zulassungsgebühr von 200 € am _____ überwiesen (Verwendungszweck: StB-Prüfung, Name des Antragstellers). |   |       |          |                          |  |                          |              |
| Im Falle der Erstattung von Gebühren (§ 164b Abs. 2 StBerG) bitte ich um Überweisung auf folgendes Konto:             |   |       |          |                          |  |                          |              |
| IBAN:   |   | BIC:  |          | Institut:                |  |                          |              |
| <input type="checkbox"/>  | <b>Angaben zu III. bis VII. entfallen wegen Wiederholungsantrag oder ausreichender verbindlicher Auskunft</b>   |       |          |                          |  |                          |              |

## III. Hochschulausbildung, Fachschulausbildung, Abschlussprüfungen

| Zeit |     | Name der Ausbildungsstätte<br>(Art, Ort) | Regel-<br>studienzeit<br>(Semester) | Prüfung<br>bestanden<br>am |
|------|-----|--|-------------------------------------|----------------------------|
| von  | bis |  |                                     |                            |
|      |     |  |                                     |                            |
|      |     |  |                                     |                            |
|      |     |  |                                     |                            |

## IV. Ausbildung im kaufmännischen Beruf oder gleichwertige Vorbildung, Bilanzbuchhalterprüfung, Steuerfachwirt/in

| Zeit |     | Ausbildungsberuf<br>bzw. andere Vorbildung | Prüfung<br>bestanden<br>am |
|------|-----|--|----------------------------|
| von  | bis |  |                            |
|      |     |  |                            |
|      |     |  |                            |
|      |     |  |                            |

**V. Praktische Tätigkeit auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern**

| Zeit |     | Art der Beschäftigung / Arbeitgeber, Ort<br>(Wochenarbeitszeit bitte in Spalte Std. angeben) | Std. | bitte nicht ausfüllen |        |      |
|------|-----|--|------|-----------------------|--------|------|
| von  | bis |  |      | Jahre                 | Monate | Tage |
|      |     |  |      |                       |        |      |
|      |     |  |      |                       |        |      |
|      |     |  |      |                       |        |      |
|      |     |  |      |                       |        |      |
|      |     |  |      |                       |        |      |
|      |     |  |      |                       |        |      |
|      |     |  |      |                       |        |      |
|      |     |  |      |                       |        |      |
|      |     |  |      |                       |        |      |

**VI. Wehr-/Zivildienstzeit, gesetzliche Mutterschutzzeit**  
(bitte Bescheinigungen beifügen)

| Zeit |     | Art | bitte nicht ausfüllen |        |      |
|------|-----|-----|-----------------------|--------|------|
| von  | bis |     | Jahre                 | Monate | Tage |
|      |     |     |                       |        |      |
|      |     |     |                       |        |      |

**VII. Unterbrechungen der praktischen Tätigkeit bis zur schriftlichen Prüfung**  
(z.B. Ganztagslehrgänge, Erziehungsurlaub, längere Krankheitszeiten)

| Zeit |     | Art | bitte nicht ausfüllen |        |      |
|------|-----|-----|-----------------------|--------|------|
| von  | bis |     | Jahre                 | Monate | Tage |
|      |     |     |                       |        |      |
|      |     |     |                       |        |      |
|      |     |     |                       |        |      |

## VIII. Dem Antrag sind beizufügen

(Beglaubigungen müssen notariell oder behördlich erfolgen)

1. Ein Lebenslauf mit genauen Angaben über die Person und den beruflichen Werdegang.
2. Ein Passbild (bitte auf der Vorderseite anbringen).

**Bei erneuter Antragstellung oder ausreichender verbindlicher Auskunft kann – unter Angabe des Aktenzeichens – auf bereits vorliegende Unterlagen zu Nummern 3 bis 5 Bezug genommen werden.**

3. Beglaubigte Abschriften/Kopien der Prüfungszeugnisse/Befähigungsnachweise/Urkunden/ Bescheinigungen über
  - den Abschluss eines wirtschaftswissenschaftlichen oder rechtswissenschaftlichen Hochschulstudiums oder eines Hochschulstudiums mit wirtschaftswissenschaftlicher Fachrichtung und die jeweilige Regelstudienzeit oder
  - den Abschluss einer im Beitrittsgebiet vor dem 1. Januar 1991 begonnenen Fachschulausbildung mit wirtschaftswissenschaftlicher Fachrichtung oder
  - die erfolgreiche Abschlussprüfung in einem kaufmännischen Ausbildungsberuf oder über eine andere gleichwertige Vorbildung und / oder
  - die erfolgreiche Prüfung zum/zur geprüften Bilanzbuchhalter/in oder Steuerfachwirt/in.Diplomurkunden müssen vorgelegt werden, wenn Sie die Aufnahme des akademischen Grades oder einer staatlich verliehenen Graduierung in das Prüfungszeugnis beantragen (vgl. Abschnitt I).
4. Beglaubigte Abschriften/Kopien der Bescheinigungen/Zeugnisse über die nach Abschluss des Studiums bzw. der Ausbildung auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern ausgeübte praktische Tätigkeit; die Bescheinigungen/Zeugnisse müssen Angaben enthalten über
  - die Beschäftigungszeit (Beginn und ggf. Ende der Tätigkeit),
  - die Art der Beschäftigung (z. B. Anstellungsverhältnis, freie Mitarbeit, Beamtenverhältnis),
  - die Arbeitszeit (in Zahl der Wochenstunden),
  - Art und Umfang der praktischen Tätigkeit auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern,
  - die Zeiten einer Berufsunterbrechung von nicht nur vorübergehender Dauer (vgl. Abschnitt VII).
5. Nur für Wirtschaftsprüfer/innen und vereidigte Buchprüfer/innen, die Prüfungsverkürzung nach § 37 a Abs. 1 StBerG beantragen:  
Eine Bescheinigung der Wirtschaftsprüferkammer oder sonstigen zuständigen Stelle darüber, dass Sie Wirtschaftsprüfer/in oder vereidigte/r Buchprüfer/in sind oder die Prüfung als Wirtschaftsprüfer/in oder vereidigte/r Buchprüfer/in bestanden haben.

## IX. Versicherung

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und den beiliegenden Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben zu einer Rücknahme der Zulassung führen können. Die Rücknahme der Zulassung zur Prüfung hat die Rücknahme der Prüfungsentscheidung und das Erlöschen der Bestellung als Steuerberater/in zur Folge; die Prüfung gilt in diesem Fall als nicht bestanden.

### Hinweis:

**Die mit dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 11, 36, 37 a, 37 b und 158 StBerG i. V. m. §§ 4 und 5 DVStB erhoben und in einer automatisierten Datei verarbeitet. Von den zuständigen Behörden können die für die Durchführung des Verfahrens erforderlichen Auskünfte eingeholt werden.**

Ort, Datum

Unterschrift